

Herren I beenden Hinrunde auf Platz 3

Mit einem 3:0 (-15, -24, -16) Erfolg beim Aufsteiger SSV Sayda sichern sich die Männer nach Abschluss der Hinrunde den dritten Platz und liegen damit weiter auf Kurs Saisonziel sicheres Mittelfeld. Der Sechser von Mannschaftsleiter René Lang musste allerdings erneut zahlreiche Ausfälle verkraften und mit Tobias Heimpold, Rocco Illing, Andi Wolf und Toni Zienert auf vier Spieler verzichten. Da auch Stev Hofmann angeschlagen in die Partie ging, unterstützte Dimitrios Joannidis aus der zweiten Mannschaft auf der Ersatzbank, damit das Team bei einer eventuellen Verletzung noch spielfähig bleiben konnte. Achtes Saisonspiel und zum achten Mal eine andere Startaufstellung. Das ist irgendwie auch eine Art von Konstanz, konstant anders eben.

Die Mannschaft aus Sayda musste im ersten Spiel gegen Burgstädt eine derbe Niederlage einstecken und dabei auch noch die Verletzung eines Spielers in Kauf nehmen. Entsprechend motiviert wollten die Gastgeber den zahlreich erschienenen Zuschauern eine bessere Leistung anbieten und konnten bis zur Mitte des ersten Satzes diesen auch offen gestalten. Mit Martin Neubert am Ausschlag gelang der SG Mauersberg dann aber ein kleiner Zwischenspurt auf 19:14 und letztlich der Satzgewinn mit 25:15. Der zweite Satz offenbarte leider die aktuellen Probleme der Gäste in aller Deutlichkeit. Der ständig wechselnde Kader und die Probleme selbst nur einmal pro Woche ein gemeinsames Training zu absolvieren führten erneut zu zahlreichen Abstimmungsproblemen. In der Feldabwehr machte jeder das was er wollte, aber nicht was er sollte und der körperlich klar überlegene Block stellte mangels Stellungsspiel kaum ein Hindernis dar. Einem schnellen 3:8 Rückstand zu Satzbeginn folgte eine zähe und wenig sehenswerte Aufholjagd. Aufgrund der individuellen Fähigkeiten in der Annahme und im Angriff gelang es aber Punkt für Punkt zu verkürzen und beim Stand von 23:24 wehrte Stev Hofmann mit einem sehenswerten und zu diesem Zeitpunkt durchaus mutigem Angriff den Satzball der Gastgeber ab. Danach glückte Enrico Langer (endlich) ein Block zum 25:24 und den folgenden Mauersberger Satzball schenkte Sayda mit einem Eigenfehler ab. Völlig unverdient gewinnt die SG Mauersberg Durchgang zwei mit 26:24. Umgekehrte Vorzeichen im dritten Satz. Die Gäste setzten sich früh ab und spielen mit einer 8:3 und später 19:11 Führung im Rücken befreit auf, die Gastgeber aus Sayda trauerten noch dem eben knapp verpassten Satzausgleich nach und ließen zunehmend die Köpfe hängen. Nach gut einer Stunde Spielzeit verwandelt Mauersberg den ersten Matchball zum 25:16 und bringt zumindest in der Schlussphase eine versöhnliche Leistung. Zum Ende der Hinrunde stehen fünf Siege und drei Niederlagen zu Buche. Die beiden 2:3 gegen den Tabellenführer aus Harthau und gegen den Zweiten von PAMA Freiberg sind durchaus zu akzeptieren, das 0:3 Debakel gegen den SV Linda nicht. Wo wir mit Training und einem Stammsechser stehen würden vermag man sich kaum vorzustellen, so reicht es leider nicht zu mehr als dem was die Tabelle zeigt.

[zurück](#)